



Colney Hatch.

Eine Skizze von Berta Katscher.

Nachdruck verboten.

In junger Art, der sich zur Annahme einer Stelle in einem Landesirrenhause entschlossen hatte, wurde von seinen Freunden und noch mehr von seinen Freundinnen bestürmt, diese Idee aufzugeben.

„Wenn man Sie nicht schon im ersten Monate Ihres Dortheins umbringt, werden Sie im zweiten sicherlich selbst verrückt,“ meinte eine besonders aufgeklärte Gönnerin.

Es ist merkwürdig, daß trotz aller Fortschritte der Bildung und Kultur so viele Menschen sich eines gewissen Vorurtheils gegen die Stätten der Humanität nicht erwehren können. Besonders das „schöne“ Geschlecht spricht mit Schauern von Krankenhäusern und Irrenanstalten zc., als wären es Pestherde, denen man hübsch fern bleiben müsse.

Die meisten von denen, die sich zum Besuch einer Irrenanstalt entschließen, haben zunächst eine gewisse Furcht vor der Begegnung mit den vermeintlich verwahrlosten Insassen, dann vor dem Anblick der vermeintlich düsteren Räumlichkeiten. Sobald man aber ein solches Gebäude betritt, verschwindet diese Angstlichkeit und macht der Überraschung Platz.

Eines der allergrößten englischen Grafschaftsämter für Geistesranke ist dasjenige zu Colney Hatch bei London, das am 17. Juli 1851 eröffnet wurde, und der Grafschaft Middlesex (die mit etwa zwei Dritteln der Viermillionenstadt identisch ist) angehört.

Ein junges, hübsches, schon halbgenesenes Weib, das uns durch die Sauberkeit und Nettigkeit seines Anzuges besonders auffiel, hat mit herzerweichenden Worten den Gatten, sie noch nicht zu verlassen, diese seltene glückliche Stunde in ihrem traurigen Dasein wenigstens um Minuten zu verlängern.

Die Kranken-Besuchsstunde war vorüber. Die uns zuteilte Führerin begleitete uns durch ein wahres Labyrinth von sauber gehaltenen Gängen und Korridoren in die verschiedenen Säle und Zimmer der Frauenabteilung, die im Jahresdurchschnitt 1400 Patientinnen beherbergt, welche von 133 Wärterinnen bewacht und gepflegt und von zwei Ärzten und ebensoviel Hilfsärzten beobachtet und behandelt werden.

Die Kranken-Besuchsstunde war vorüber. Die uns zuteilte Führerin begleitete uns durch ein wahres Labyrinth von sauber gehaltenen Gängen und Korridoren in die verschiedenen Säle und Zimmer der Frauenabteilung, die im Jahresdurchschnitt 1400 Patientinnen beherbergt, welche von 133 Wärterinnen bewacht und gepflegt und von zwei Ärzten und ebensoviel Hilfsärzten beobachtet und behandelt werden.

Colney Hatch die Männer ohne Ausnahme freundlich entgegenkamen und unsere Fragen ungezwungen beantworteten, schien unsere Anwesenheit einem Teil der Frauen unbehaglich zu sein. Einige betrachteten uns mit Neugierde, andere mit Furcht und Mißtrauen, viele versteckten sich sogar, wieder andere rannten wie wild davon, als wir den Versuch machten sie anzusprechen.

Sowohl die gemeinsamen Schlaffäle als auch die kleinen Schlaffammern — viele Patientinnen ziehen es vor, allein zu schlafen, während andere Furcht und Unruhe an den Tag legen, wenn sie die Nacht einsam verbringen sollen — sind mit geziemender Reinlichkeit gehalten, die Bettstellen gut und zweckentsprechend. In der Frauenabteilung befindet sich auch die große Dampfwascherei, die von einer Oberwäscherin (headlaundress) geleitet wird.

Bevor wir von der freundlichen Wärterin, die uns zwei Stunden lang durch die Räume der Frauenabteilung geführt, Abschied nahmen, erkundigten wir uns noch, ob sie und ihre Kolleginnen bei dem fortwährenden Umgang mit den Irren nicht zuweilen melancholisch würden.

„Durchaus nicht. Anfänglich fühlen wir uns freilich nicht sehr wohl in der Gesellschaft unserer Pfleglinge; aber der Gedanke, daß wir das Los der Bedauernswerten mildern können, ermuntert uns und macht unsere Aufgabe erträglich, ja sogar leicht.

Den Aufenthalt in dem männlichen Flügel fanden wir gemüthlicher und anheimelnder als den im weiblichen. Wir merkten dort kaum, daß wir es mit Geisteskranken zu thun hatten. Das Benehmen der Männer war ein viel ruhigeres; fast alle verrichteten ihre Arbeit geräuschlos, während viele Frauen bei dieser freistehenden oder sanger. Das starke Geschlecht ist in Colney Hatch — wie in den meisten Irrenhäusern — in bedeutend geringerer Zahl vertreten als das schwache.

„Sage der Dame, wie alt du bist,“ bemerkte der Aufseher. „Zwei Jahre,“ antwortete der Gefragte in überzeugtem Tone.

„Was verdeckst du da vor mir?“ Mit bloßem Bäckeln brachte er eine alte Conservebüchse zum Vorschein, die mittels eines Bindfadens an seinem Halse hing und in der er nach Kinderart alte Knöpfe, glitzernde Scheinchen und dergleichen mehr sorgsam verwahrte.

Selbst im Wahnsinn sind die Männer von der Natur bevorzugt. Ist es doch eine erwiesene Thatsache, daß die Frauen ein großes Kontingent chronisch Leidender liefern, während die meisten Männer entweder bald sterben oder genesen. Die „männlichen“ Wohn- und Schlafzimmer sind in ähnlicher Weise ausgestattet, wie die „weiblichen“.

oder man hört das behagliche Schurren einer wohlgepflegten Angorafazze, die es sich auf den Knien ihres Herrn wohl sein läßt.

Zu der umfangreichen Bäckerei werden täglich 400 große und ebensovielen kleine Brode gebacken. Durch einen eigenartigen Mechanismus wird das nötige Mehl vom dem Dachboden, wo sich die Vorräte befinden, in die riesigen Backtröge geleitet. Ein Schaufelrad, das durch Dampfkraft in Bewegung gesetzt wird, verarbeitet Mehl und Wasser zu Teig.

Für das Seelenheil sämtlicher Insassen der Anstalt wird genügend Sorge getragen. Zu der hübschen anglikanischen Kapelle, in der täglich Gottesdienst abgehalten wird, hat jeder Gläubige Zutritt. Ein katholischer Priester liest alle vierzehn Tage die Messe im Hause; ebenso erscheint von Zeit zu Zeit ein Rabbi, um mit seinen Glaubensgenossen den rituellen Gottesdienst abzuhalten.

Weniger Freude bereitet vielen das warme Bad, das sie einmal wöchentlich unter strenger Aufsicht nehmen müssen, ob es ihnen nun behagt oder nicht.

„Durchaus nicht. Anfänglich fühlen wir uns freilich nicht sehr wohl in der Gesellschaft unserer Pfleglinge; aber der Gedanke, daß wir das Los der Bedauernswerten mildern können, ermuntert uns und macht unsere Aufgabe erträglich, ja sogar leicht. Mit Freundlichkeit und Energie vermögen wir viel; die Kranken erwählen uns zu ihren Vertrauten und schließlich lernen wir unsern Stand lieben.

Kulinarisches Allerlei.*

Nachdruck verboten.

Nr. 8. **Himbeerschnitte.** 1—2 Tage zuvor läßt man sich ein lauges Milchbrot backen, welches man in 1 1/2 Cent. dicke Scheiben schneidet; 1/2 bis 1/3 Liter Wein quirlt man mit 50 Gr. Zucker, 1/2 Theelöffel voll Zimmet und 5—7 Eiern, gießt diese Masse über die Brotschnitte und läßt sie etwas ziehen, worauf man sie in halb Butter, halb Schweinefett goldbraun bakt.

Nr. 9. **Frittato** (italienisch). 1/2 Kilo Macaroni legt man in siedendes gesalzenes Wasser, kocht sie 10 Minuten und läßt sie dann auf einem Siebe abtropfen. 12 Eier verquirlt man mit 8 Eßlöffeln voll Wasser, fügt 3—4 Eßlöffel voll Pratenjus, dann gebackenes, in Würfel geschnittenes Kalbsfleisch, in Milch und etwas Butter 5 Minuten gekochte Blumenkohlstrümpfen, leicht angebratene Fleischklößchen, etwas frischen Käse, Salz, etwas Pfeffer, gehackte Petersilie hinzu; 1—2 Porzellanformen streicht man mit Butter und feinem Öl aus, giebt abwechselnd Macaroni und von der Masse hinein, legt kleine Butterstücke darauf, streut leicht etwas Parmesankeise darüber und bakt das Frittato bei gelinder Hitze 1 Stunde.

Nr. 10. **Kraut-Cake** (englisch). Von 2 großen schönen Krautköpfen nimmt man die äußeren Blätter ab, schneidet den Stumpf heraus, legt die Krautköpfe in eine große Kasserolle in siedendes gesalzenes Wasser und kocht sie gar. Ist das Kraut völlig weich, so legt man es zum Abtropfen auf einen Durchschlag, läßt es abkühlen, drückt es aus und zerschneidet es wie Kubeln. Schon vorher kochte man in einer Braise 1 Kilo gutes Hammelfleisch — auch Rindfleisch kann man nehmen — weich, läßt es erkalten, hackt es fein, mischt es mit Salz, etwas feingestobenem Pfeffer, Kümmel und Muskatnuss. Eine Pfeffer-Schüssel oder glatte Form bestreicht man mit Butter und streut sie mit Paniermehl aus, legt auf den Boden eine 2 Cent. dicke Lage Kraut, darauf Fleisch, darüber kleine Butterstücke, nun wieder Kraut u. s. w. oben muß Kraut liegen und muß die Form zu 1/3 voll sein.

Nr. 11. **Trüffel-Farce.** Einige von den in Rotwein gedämpften Trüffeln hackt man fein, ebenso etwas Fleisch von zahmem Geflügel oder Kalbfleisch, sowie etwas in Fleischbrühe gedämpfte Kalbsmilch; 25 Gramm Butter rührt man zu Rahm, fügt 4 Eigelbe, etwas Pfeffer, Muskatnuss, Citronenschale, 2 Eßlöffel voll dicken süßen Rahm, weiße Semmelkrume, das gehackte Fleisch, Salz und zuletzt die Trüffeln dazu, vermischt alles zu einer feinen Füllung und streicht sie durch einen Durchschlag.

Nr. 12. **Windbeutel.** (Sächsisches Rezept.) 50 Gr. zerlassene Butter * Diese Rubrik wird fortgeführt in laufenden Nummern. Vergl. 1—7 auf Seite 159.

wird mit 12 Eigelben, 1/2 Liter Rahm, 1/2 Liter Milch, 275 Gr. feinem Mehl, 50 Gr. mit Vanille gestoßenem Zucker und 2 Prisen Salz gut verrührt, dann stellt man die Masse 25-30 Minuten zur Seite, buttert die kleinen Windbeutelformen gut, zieht dann den steifen Schnee der Eier durch die Masse, füllt die Formen zur Hälfte damit, stellt sie auf ein Backblech, dieses in den gelinde geheizten Ofen auf einen Dreifuß und bäckt sie langsam 30 Minuten. Recht heiß richtet man die Windbeutel mit Vanillezucker bestreut an und giebt Chaudrau (Oktbr. 1884) dazu.

Nr. 13. **Sauerampfer mit Rahm.** 3 Teile Sauerampfer, 1 Teil Spinat werden von den Stielen gestreift, in kochendes gefalztes Wasser, dem man eine Messerspitze voll kohlensaures Natron zusetzt, gethan und in offener Kasserolle 10 Minuten gekocht, worauf man das Gemüse auf einen irdenen Durchschlag thut und diesen einige Augenblicke in ein Gefäß mit frischem Wasser stellt, dann das Gemüse abtropfen läßt und fein hackt. 2 zerriebene Milchbrötchen röstet man in reichlich Butter gelb, giebt den Sauerampfer dazu, klopft ihn einige Minuten, fügt dann etwas Muskatnuß und unter sorgfältigem

Rühren fetten sauren Rahm dazu, kocht unter Rühren das Gemüse 3-4 Minuten, schmeckt nach dem Salz und zieht es mit 2-3 in Rahm verquirlten Eigelben ab. Die Schüssel garniert man mit Semmel-Croutons und giebt rohen Schinken, Pöfelrindszunge, Spiegeleier und dergl. dazu. Auch ein Schinken-Strudel ist passend zu dem Gemüse zu geben.

Für den nachstehenden Inseratenteil übernimmt die Redaktion des „Bazar“ keine Verantwortlichkeit.

Alleinige Annoncen-Annahme
Rudolf Wosse, Berlin S.W.
und dessen Filialen.

Anzeigen.

Der Insertionspreis beträgt
M. 1,50 = 2 Fcs. = 1 sh. 6 d. = 1 fl. holl. = 1 fl. ö.W.
pro Nonpareille-Zeile.

Wer an Haarausfall, unreinem Teint (Mitesser etc.) leidet, wer gesunde und weiße Zähne er-

findet in Georg Kühne's „Rathgeber für Kosmetik“, der ausgezeichnet wurde durch allergnädigste Entgegennahme von Seiten deutscher und ausländischer Höfe, dem mehr als 200 der angesehensten deutschen Aerzte das größte Lob gespendet haben, für welchen medicinische Zeitungen und alle großen Journale, wie Bazar, Gartenlaube, Ueber Land und Meer u. u. warm empfehlend eingetreten sind, die besten, praktisch erprobten und wissenschaftlich begründeten Rathschläge. Er bietet für jeden Gebildeten viel des Interessanten und Wissenswerthen! Zur Bekämpfung der auf dem Gebiete der Kosmetik herrschenden Charlatanerie verwendet der Verfasser: Apotheker Georg Kühne, Dresden-Aust., diesen „Rathgeber“ (unbrochirt) gratis und franco an Jedermann, sowie in Buchform, 5. Aufl., mit Ergänzungen von Hofrath Dr. med. Krug, gegen Einfindg. von 1 Mark, verschlossen 1 Mark 20 Pf., gegen Nachnahme 1 Mark 50 Pf.

Jede couleurte Costume-Garnitur

(in Perlen, Seide, Schnur, Chenille)
wird genau nach einzusendender Farbenprobe, Schnittmuster oder nach jeder Zeichnung dieser, sowie anderer Modeblätter stylgerecht innerhalb 4-6 Tagen angefertigt durch die

== Passementerie Fabrik ==
von Carl Goldstein, Wiesbaden.

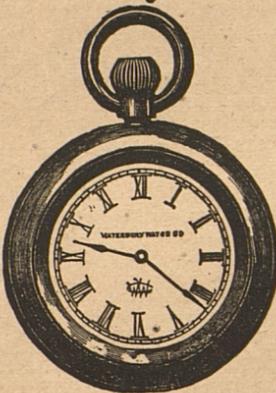
Die Firma ist zu jeder Saison an allen grösseren Plätzen Deutschlands, Oesterreichs, der Schweiz etc. durch Reisende, die die neuesten Modelle mit sich führen, vertreten und unterhält ständige Vertretungen in England, Holland und Italien.

„Die Waterbury-Taschenuhr.“

Genau gehend, zuverlässig, dauerhaft.

Gehäuse aus vernickeltem Neusilber. Einige sonstige Vorzüge dieser amerikanischen Taschenuhr sind:

1. Ist dieselbe selten reparaturbedürftig.
2. Ist es die einzige Uhr, deren Reparaturen kaum 1/2 derer sämtlicher anderer Uhren kosten. Während z. B. Reparaturen an sogenannten billigen Schweizer Uhren meistens 3, 4 oder 5 Mark und mehr kosten, wodurch der billige Preis ganz illusorisch wird, stellen sich dieselben Reparaturen an der Waterbury-Taschenuhr auf 30, 40 Pfennig bis



2 Jahre Garantie.

1 Mark. Nur in ganz aussergewöhnlichen Fällen erreichen die Reparaturen ein Maximum von Mk. 2.50. Dieser Vortheil der Waterbury-Taschenuhr ist besonders auch bei Uhren, die von jungen Leuten und wenig bemittelten Personen getragen werden, ein ganz enormer.

3. Uebernimmt nicht nur jede einzelne Verkaufsstelle, sondern auch die Fabrik selbst volle Garantie für obige Angaben. Jede Uhr ist mit der Firma der Waterbury-Taschenuhren-Fabrik gestempelt, deren Capital incl. Reserve über 3 Millionen Mark beträgt etc. etc.

August Ehrhardt, Köln am Rhein,

General-Depôt und Reparatur-Werkstätte der Waterbury-Taschenuhren-Fabrik. Detail-Verkauf in Berlin: Im eigenen Laden Passage 5, Königsstrasse 4 und Rosenthalerstrasse 54.

Unentbehrlich für jeden besseren Haushalt

ist J. Kosch's verbesserter Badestuhl mit und ohne Ofen; auf die denkbar leichteste Weise in 25 Minuten mit 5 Pfennig Kohle ein warmes Vollbad. Die ausführl. Illustr. Preisliste versende gratis u. franco.

J. Kosch, Berlin S., Prinzenstr. 43.

Fabrik heizbarer Badestühle und Badewannen. Doucheapparate, Zimmerclosets, Bidets u. u. neuesten Systems. - Viele Anerkennungs-schreiben, deren Originale zur gefälligen Einsicht bei mir ausliegen. Sämtliche Badestühle aus 16er Zint Badewannen „16er“ garantirt.

Smyrna-Knüpff-Arbeiten.

(Kissen, Polster, Teppiche etc. auf Canevas) der Würzener Teppich- und Velour-Fabriken Act.-Ges. (Preisgekröntes Fabrikat.)

In Cartons, enthaltend das gesammte reichliche Material, Werkzeug und color. Muster mit oder ohne Anfang. 57 gefehl. geschlitzte Muster nebst Preiscur. und Anleitung franco auf Verlangen. Zu größeren Arbeiten liefere Originalzeichnungen und sämtl. Material.

Würzener Smyrna-Wolle, (47 Farben vorrätzig), vorzügl. Qualität, auch separat, Kiloweise. Wiederverkäufern hoher Rabatt. Alleinvertreib: F. A. Schütz, Königl. Hofl., Berlin W., Friedrichstr. 79a. (Teppiche u. Möbelstoffe.)

Mondamin

Sehr beliebtes Genuss- und Nahrungsmittel.

Eingetragene Schutzmarke. Fabr. Brown & Polson. A. engl. Hofl. London und Berlin C. In Delikatess- und Drogen-Handlungen in 1/2 und 1/4 engl. Pf.

Pastilles de Bilin.

Vorzügliches Mittel bei Sodbrennen, Magenkatarrhen, Verdauungsstörungen überhaupt.

Depôts in allen Mineralwasserhandlungen,

in den Apotheken und Drogenhandlungen.

Brannen-Direction in Bilin (Böhmen).

Farbige Seidenstoffe

- ca. 2000 verschiedene Farben und Dessins — direct an Private — ohne Zwischenhändler:
- Farbige Seidene Taffete und Ripse (ca. 300 versch. Farben) Mk. 2.45-3.55-5.50-8.65 per metre.
 - Farbige Seidene „Failles Françaises“ ca. 100 versch. Farben) Mk. 4.50 u. 7.90 per metre.
 - Farbige Seiden-Atlasse (ca. 90 versch. Farben) Mk. 1.75 u. 3.35 per metre.
 - Farbige Satins Duchesse (ca. 100 versch. Farben) Mk. 5.90 u. 9.45 per metre.
 - Farbige seidene Surahs (ca. 150 versch. Farben) Mk. 2.80-5.45-6.45 per metre.
 - Farbige Seidene Satins merveilleux (ca. 250 versch. Farben) Mk. 3.55-4.50-5.90 per metre.
 - Farbige Seidene Taffete und Ripse für Fahnen und Steppdecken 125 cm. br. Mk. 11.80 u. 14.80 per metre.
 - Farbige Steppdecken-Atlasse (ca. 15 versch. Farben) Mk. 2.35-4.30-5.45 per metre.
- direct an Private — ohne Zwischenhändler:
- Rohseidene Bastkleider (ganz Seide) per Robe Mk. 16.80-22.80-28.00-34.00-42.00-47.50.
 - Echt indische Foulards imprimés (ca. 150 versch. Dessins) Mk. 1.90-3.85-4.65-5.45-6.25 per metre.
 - Einfarbige Seiden-Damaste (ca. 130 versch. Farben) Mk. 5.45-7.80-10.25-13.45 per metre.
 - Zwei- u. dreifarbige Seiden-Brocates (ca. 45 versch. Dispos.) Mk. 9.45-10.25-12.40 per metre.
 - Farbige Seidene Grenadines (ca. 70 versch. Farben) Mk. 2.35-3.90-7.70-13.45 per metre.
 - Gestreifte und karrirte Louisine-Stoffe (ca. 180 versch. Dessins) Mk. 2.95-4.25-4.85-5.15 per metre.
 - Gestreifte und karrirte Seidenstoffe (ca. 250 versch. Dessins) Mk. 1.35-1.80-2.20-2.75-3.55-3.95-4.95-5.80-6.65 per metre.
 - Farbige Lyoner Seidenplüsch u. Samtte (ca. 90 versch. Farben) Mk. 6.10-6.90-7.80 per metre.

porto- und zollfrei in's Haus geliefert ohne irgend welche Nachzahlung nach Deutschland und Oesterreich-Ungarn. — Muster umgehend.

Briefe nach der Schweiz kosten 20 Pf. Porto.

G. Henneberg's Seidenstoff-Fabrik-Depôt in Zürich (Schweiz).

K. u. K. Hoflieferant.

Eigene Speditionshäuser für Deutschland: in Lindau, — für Oesterreich-Ungarn: in Bregenz.



Original-Corset „Plastik“

verleiht jeder Dame eine schöne Figur und bebindet eleganten Sitz jedes Kleides.

Preisliste u. gratis.

Frau Schwaan geb. Franz, Berlin SW., Besselfstraße 5, früher Mauerstr.

Lora-Armband.

Diese künzlichste Nachbildung des berühmtesten Wertes italienischer Goldschmiedekunst ist das neueste, geschmackvollste und an Eleganz reichste Armband, dessen Schönheit jede Dame entzückt. Im Tragen vorzüglich. Stülk 5 Mark, nach außerhalb gegen Nachnahme. Lora-Brosche, hierzu passend, Stülk 3 Mark. Bijouteriefabrik, Gust. Lewi, Berlin SW., Friedrichstr. 33.

Höchst beachtenswerth für Damen! Passementerie, wie Kleider-Garnituren, Schöpftheile, Büdentheile, Ornamente mit u. ohne Jet für Manteaus, Knöpfe, Crepin, Marabouts, Duafien, Schnüre, ungarische Spongen für Jaquets und Kleider werden genau laut Maass und Schnitt in allen Farben gegen Nachnahme prompt effectuirt. Passementerie-Manufactur L. Longini, Wien VII, Neubau, Lindengasse 24.

Strümpfe zum Anweben

jeder Qualität u. Farbe (auch gestricke) übernimmt die renommirte Strümpfwaren-Fabrik von Kreyszig & Sohn, Berlin, Leipziger-Str. 22; auch bezieht man aus der Fabrik die besten u. modernsten neuen Strümpfe.

Echtes Linoleum (Kork-Teppich)

Billigste Bezugsquelle im Fabrik-Depôt von Julius Henel vorm. C. Fuchs, k. k. u. k. Hoflieferant, Breslau. Qualitäts-Proben und Muster franco.

JÜNGER & GEBHARDT'S LANOLIN-CREME und TOILETTE-LANOLIN aus Lanolin purissimum von B. Jaffe & Darmstaedter, Martinikenfelde.

Lanolin-Creme M. 1. — u. M. 1.50
Lanolin-Pomade M. 1.25 u. M. 2.—
Lanolin-Brillant M. 1.25 „ „ 2.—
Lanolin-Creme-Seife .50 „ „ .75
Lanolin-Medic.-Seife .50 „ „ .75
Lanolin-Rasir-Seife „ „ .75
Toilette-Lanolin. Bestes Mittel gegen Hautausschläge, Schnitt- und Brandwunden M. —.30 u. M. —.50
In d. Apotheken, Drogen- u. Parf.-Hdlg. Ausführl. Preislist. grat. u. franco direct v. Jünger & Gebhardt, Berlin, Erste Fabr. f. Lanolin-Creme-Erzeugn.

Stahlbad „Victoria“, Hitzacker. Bahnhof.

Provinz Hannover. Ehrendiplom u. Goldene Medaille Hygiene-Ausstellung Lyon 1887. Gegen Blutarthrit, Bleichsucht, Schwäche, Herzleiden, Frauenkrankheiten, Nervenleiden u. Stahl, Moor-, Sool-, Loh- und Fichtennadelbäder. — Billige Wohnungen in Hôtels und Villen mit herrlicher Elbaussicht, direct am Wald. Curcapelle, 3 mal wöchentlich Theater, Ausflüge zu Fuß, Wagen und Rahm. 3 Verzte. Besant des Wassers auch direct, aber nicht unter 25 fl. (1/2 fl. 45 A, 1/2 fl. 35 A) unter Nachnahme. Stärkstes natürliches Eisenwasser der Welt, dabei leicht verdaulich, da ohne Schwefel. — Näheres durch die Direction.

OTTO HERZ & CO. FRANKFURT A.M.

Erste u. Aelteste Schuhfabrik mit Maschinen & Dampftrieb. GEGRÜNDET 1860.



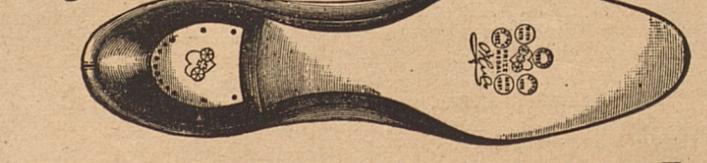
SCHUHE & STIEFEL FÜR HERREN DAMEN & KINDER

Anerkannt-Bestes Fabrikat Deutschlands Ueberrifft an Passform Eleganz und Solidität die feinste Hand-resp. Maass-Arbeit.

Zu haben in allen besseren Schuhhandlungen des In- & Auslandes.



Jedes Paar trägt diesen Stempel (Schutzmarke) auf der Sohle



EN GROS. EXPORT.

Saxlehner's Bitterwasser

„Hunyadi János“

Depôts in allen Mineralwasserhandlungen & Apotheken. **Eigentümer: Andreas Saxlehner in Budapest.**

Das vorzüglichste und bewährteste Bitterwasser.
Durch Liebig, Bunsen und Fresenius analysirt und begutachtet, und von ersten medizinischen Autoritäten geschätzt und empfohlen.

Liebig's Gutachten:
„Der Gehalt des Hunyadi János-Wassers an Bittersalz und Glaubersalz übertrifft den aller anderen bekannten Bitterquellen, und ist es nicht zu bezweifeln, dass dessen Wirksamkeit damit im Verhältnis steht.“

München Juli 1870 *J. Liebig*

Moleschott's Gutachten:
„Seit ungefähr 10 Jahren verordne ich das Hunyadi János-Wasser, wegen ein Abführmittel von prompter, zuverlässiger, gemessener Wirkung erforderlich ist.“
Rom, 19. Mai 1884. *J. Moleschott*

Man wolle ausdrücklich „Saxlehner's Bitterwasser“ in den Depôts verlangen.

Bad Nauheim

bei Frankfurt a. M., Stat. d. M.-W. B.

Grossh. Hess. Bade-Direction Bad Nauheim. Jäger.

Naturwarme kohlensäurereiche und gewöhnliche Soolbäder, salinische Trinkquellen und alkalische Säuerlinge, Inhalations-Salon, ozonhaltige Gradirluft, Ziegenmilch. — Sommersaison vom 1. Mai bis 30. September. Abgabe von Bädern, auch vor bez. nach dieser Zeit.

Kronen-Quelle

zu Obersalzbrunn i. Schl.

wird ärztlicherseits empfohlen gegen Nieren- und Blasenleiden, Gries- und Steinbeschwerden, die verschiedenen Formen der Gicht, sowie Gelenkrheumatismus, Ferner gegen katarrhalische Affectionen des Kehlkopfes und der Lungen, gegen Magen- und Darmkatarrhe. — In den ersten 6 Versandjahren wurden verschickt:
1881: 12623 fl., 1882: 55761 fl., 1883: 61808 fl., 1884: 143234 fl.,
1885: 247180 fl., 1886: 406298 fl.

Die Kronenquelle ist durch alle Mineralwasserhandlungen und Apotheken zu beziehen. Brochüren mit Gebrauchsanweisung versendet auf Wunsch gratis und franco.

Die Administration der Kronen-Quelle, Obersalzbrunn i. Schl.

BAD DRIBURG

Stahlquelle I. Ranges, Terrainkurort.

Saison 15. Mai bis 1. October. Freiherlich von Sierstorpf-Cramm'sche Administration.

See- und Solbad COLBERG.

Eisenbahnstation; Eisenbahnfahrkarten. Badefrequenz 1885: 6781, 1886: 7628 Gäste. Der einzige Kurort der Welt, der gleichzeitig See- und natürliche Solbäder bietet. Starker Wellenschlag. Solquellen nach Professor Bödler 5%, also kräftigste Badefoten. Badeeinrichtungen vortreflich; auch warme Seebäder, Moorbäder und Massage. Waldungen und reizende Parkanlagen unmittelbar am Meere umschließen die in reichster Zahl und Auswahl vorhandenen Bäderanlagen. Die herrlichen Dünepromenaden, der große spattige Konzertplatz am Strandbühl, eingefaßt von der schönen geräumigen Strandhalle, der ins Meer hinausführenden Seebrücke, gewähren prächtige Seeblick und Seeluftgenuss. Die Badestadt ist durchweg kanalisiert, besitzt Hochdruckwasserleitung, vorzügliches Theater und Kapelle. Zahlreiche Vergnügungen; tolle Mietpreise; gute Hotels, größter Komfort; Lesehalle; Segelregatten; Rennen des Pafewalter Reitvereins. — Prospekte und Pläne überendet bereitwillig. Die Bade-Direction.

Bad Kochel am Kochelsee, Oberbairn.

Herrliche geschützte Lage, nahe Tannenwälder, Parkanlagen, Herren- und Damen-Schwimmbäder im See, Natronquelle, Mineral-, Sool-, Moor- und Fichtennadelbäder. Anerkannt gute Küche, Familienpension, solide Preise. Auskunft und Prospekte durch die Bade-Verwaltung oder Herrn Dr. Angermeyer.

LIEBIG Company's Fleisch-Extract

Nur echt wenn jeder Topf den Namenszug *Liebig* in BLAUER FARBE trägt.

CACAO-VERO

entölt, leicht löslicher Cacao.

Unter diesem Handelsnamen empfehlen wir einen in Wohlgeschmack, hoher Nährkraft, leichter Verdaulichkeit und der Möglichkeit schnellster Zubereitung (ein Aufguss kochenden Wassers ergibt sogleich das fertige Getränk) unübertreffl. Cacao.

Preis per 1/4 1/2 1/4 = Pfd.-Dose 850 300 150 75 Pfennige.

HARTWIG & VOGEL Dresden

ENGELHARD'S Isländisch Moos-Pasta

gegen MUSTEN u. HEISERKEIT

75 PFENNIGE.

Sylt Nordseebäder und Luftkurorte Marienlust, Westerland, Wenningstedt.

Directe Saisonbillets mit 45tägiger Gültigkeit von allen grösseren Eisenbahnstationen ab direct nach Westerland.

Der ca. 40 Kilometer lange, fast schnurgerade Strand ist der grossartigste auf der ganzen Welt, stete Brandung. Lebensweise gänzlich ungenirt. Preise mässig und bis 1. Juli und vom 1. September an in Hotels und Privatwohnungen um 1/2 herabgesetzt.

Evangelischer und katholischer Gottesdienst.

Post- und Telegraphen-Amt. Ausführliche illustrierte Bade-Broschüre über Sylt in jeder Buchhandlung zu haben. Preis 50 Pf.

Prospecte, sowie Fahrpläne gratis durch sämtliche Filialen von Haenstein & Vogler, durch sämtliche Agenturen des Reise-Kontors von Karl Biesel, sowie durch die Seebadedirection in Westerland-Sylt.

Illustrierte Leipziger Musik- und Kunst-Beitung. Billigste u. reichhaltigste Salon-Zeitung. Abonnements 1 M. 50 J. Inzerate 20 J. Zu beziehen durch alle Postämter u. Buchhandlungen. (Leipzig, E. Schloemp.)

In allen Buchhandlungen zu haben: Weber's vollständig erklärendes Fremdwörterbuch 14.000 fremde Wörter enthaltend, worin man jedes in Zeitungen vorkommende fremde Wort genügend erklärt findet. Vierzehnte Auflage. — 1 Mark. Ernst'sche Buchhandlung in Quedlinburg.

Das Specialgeschäft für Artikel zur Kinder- und Krankenpflege von Georg Kohl, Chemnitz i. S. empfiehlt Kinder- u. Krankenwagen, Zicherheitskindersühle, Kinderbetten, Kindermöbel, Kinderschränke, Feinste Referenzen, beste Zeugnisse. Illustrierte Kataloge gratis und franco.

Stottern

wird schnell und sicher beseitigt. Alles, was praktische Erfahrung und Wissenschaft erworben, wird benutzt. Honorar nach Heilung.

S. u. Fr. Kreutzer, Rostock i. M.

Glafey-Nachtlichte. unübertroffen seit 1808. 6mal prämiirt, darunter silberne Medaillen Paris 1867, Nürnberg 1882, Amsterdam 1883. Vor Nachbild. wird gewarnt.

Solide Buckskins bas Meter von M. 3.90 ab verwendet auch an Private. Muster frei. Bruno Frenzel, Cottbus.

Feinstes Geschenk. Bett-, Pult- und Clavier-Vorleger von gediegener handgeklopfter Smyrna-Arbeit. Modernste Blumen-Muster. Grösse 60x110 und 70x130 Centimeter. Preis Mk. 15.— gegen Nachnahme. Fonds-Farben: eröme, marine, dkroth. Garantie: Umtausch oder Rücknahme. Epstein & Co., Spottau.

Selbmann's Cacao

entölt a Pfd. 280 Pfg., 1/4-Pfd.-Dose 75 Pfg. Chocolade-Fabrik Selbmann, Dresden.

Rheinwein. Gegen Einjüngung von M. 30 verleihe mit Faß ab Hier 50 Liter selbstgekellerten guten und Weiswein, für abgelagerten Wein, dessen absolute Naturreinheit ich garantire. Friedrich Lederhos, Ober-Ingelheim a/Rhein.

EICHEL HARTWIG & VOGEL CACAO DRESDEN

Nach Angabe und unter Controlle von DR. SCHWEISSNER. Niederlagen sind durch Plakate erkenntlich.

LIPPMANN'S KARLSBADER BRAUSE-PULVER. Bestes Hausmittel bei Verdauungsstörungen, tragem Stoffwechsel und deren Folgezuständen. Zum Kurzgebrauch bei Magen- u. Darmkatarrhen, Leber- u. Gallenleiden, abnormer Fettsäurebildung, Säurebildung ärgt. empf. Erhältl. in Sch. à 1 M. u. 3 M. 50 J. in den Apoth. Gegen Einf. v. 3 M. 80 J. (2 fl. 20 kr.) franco. Zusen. 1 Sch. von Lippmann's Apothete, Karlsbad.

Die wegen ihres hochfeinen arom. Geschmacks überall beliebten echten Lübecker Marzipane sind in allen Größen mit höchsten Dessins in geschmackvoller künstlerischer Ausführung als: Marzipane mit Lübecker Ansichten, Früchten, Blumen, Fischen etc. von Paul Jury, Lübeck zu beziehen.

Lübecker Marzipane

Die wegen ihres hochfeinen arom. Geschmacks überall beliebten echten Lübecker Marzipane sind in allen Größen mit höchsten Dessins in geschmackvoller künstlerischer Ausführung als: Marzipane mit Lübecker Ansichten, Früchten, Blumen, Fischen etc. von Paul Jury, Lübeck zu beziehen.

Eine Braut-

Ausstattung in gebiegender Ausfübrung zu einem in Wirklichkeit möglichen Preise liefert in Folge eigenartiger rationeller Herstellung die Wäfigefabrik v. J. Danziger in Leipzig. Auch der kleinste Auftrag findet sofortige prompte Erlebigung. Katalog gratis u. franco.

Gebr. Rosin in Ludenwalde

empfehlen ihre vorzüglichsten Fabrikate in Haus- und Toilettseifen. Preisocourant überallhin gratis u. franco. Beim Pressen fehlerhaft ausgefallene Toilet-Seifen 5 Mark à 10 Pfund-Badet franco durch ganz Deutschland und Oesterreich gegen vorherige Einjüngung oder Nachnahme des Betrages.

Sprachheilanstalt Eisenach

für Stotterer etc. (früher Burgsteinfurt). Einzige Anstalt Deutschl., die mehrfach staatlich ausgezeichnet. Honorar nach Heilung. Prosp. gratis. Rudolf Denhardt.

Jede Hausfrau,

höchst dauerhafte Nähn- u. Tafelgeräthe sief, kaufe solche aus nickelplattirtem Patentblech (ber Nickelwalzwerks-Actien-Gesellschaft zu Schwerte i/Westf.). Dieselben sind in allen Geschäften der einschlägigen Branche zu haben. Man vermeide Verwechslungen mit den höchst unzulässigen galbanisch verminderten Geräthen.

Henel's Schlesisches Leinen

aus nur edelsten im Garn gebleichten Flächsen gewebt. Garantie für rein Leinen und grösste Haltbarkeit. Zu Ausstattungen unentbehrlich. Proben u. Preisocourant franco u. gratis. Waaren-Versand von 20 Mk. ab portofrei. Julius Henel vorm. C. Fuchs, k. k. und k. Hoflieferant. Gegründet 1780. BRESLAU, am Rathhause 26.

Bedeutende Preisermässigung!

Deutschland 19968. Oesterreich-Ungarn 12032. Die besten Kleiderstoffe aus französischem Mohr in 18 verschiedenen Arten, Modfigur von 3 M. an, ganze Figur von 5 M. an, von ins u. ausländischen sehr beliebt. Specialität: Zerlegbare u. gleichzeitig verstellbare Figuren incl. Korbfasser. Alles Nähere im illustrierten Katalog, welchen nebst Preisliste auf Wunsch gratis und franco verleihe die Kunststoffschneiderei von B. Cettweiler, Berlin W., Königin-Lugustr. 19.

Mann Isaac, Berlin N.,

Chaussee-Str. 114. Fischbein-Fabrik (gegründet 1750). Preisocourant mit gold. u. silbernen Medaillen.

Carl Hochherz, Münster i. W.

Korbwaaren-, Korbmeubel- u. Kinderwagen-Fabrik. Patent-Kleiderfigur für jede Körperform verstellbar. Figur verstellbar M. 10.— M. 7.— Rod M. 5.75 M. 3.75 m. verstellbar M. 2.50 Franco innerhalb Deutschland u. Oesterreich-Ungarn gegen Einjüngung des Betrages oder Nachnahme. Zeichnungen und Preisocourant gratis. D. R. P. 25094.

Arm- und Gesichtshaare

werden schmerzlos für immer durch nur einmaligen Gebrauch meines Mittels entfernt. Dose 3 Pfd. R. Boettcher, Apotheker, Dt. Eylau, Westpr.

Leinen

in bester Qualität, ganz weiß und Rafens-Weiche, in allen Breiten; rein leinene Tageskleider, Halbleinen, verfeinert an Coniumenten zu Fabrik-Preisen. Proben frei. Versandt von 20 M. ab franco. Lage in Lippe bei Bielefeld. Kanne & Rahmlow, Versandt-Geschäft.

Wer sich e. solch weyl'schen heiz. Badestuhl kauft, k. sich m. 5 Kubel Wasser u. 1 Kilo Kohlen täglich warm baden. E. T. J. Jeder der dies liest verlange aer Postkarte den ausführll. illust. Preisocourant grat. L. Weyl, Berlin W., Leipzigerstr. 41.

Papierlaternen & Lackeln, Bigotphones, Sommerspiele, Luftballons, Turnapparate, Coffilon- und Carneval-Artikel, Cartonnagen, Attrappen

empfehl die Fabrik von Gelbke & Benedictus, Dresden

GESICHTSHAUT

— LAIT ANTÉPHELIQUE — DIE MILCH ANTÉPHELIQUE mit oder ohne Wasser beseitigt SOMMERSPROSSEN, SONNENBRAND, KUPFERGESICHT, FINNEN, KELTSCHRUNDEN, MEHLFLECKEN, RUNZELN, etc. Sie bewahrt das Gesicht rein und glatt. PARIS CAHORS & Co. 15-July-86

Auf vielfaches Verlangen ist Hellfrisch's weisses Vaseline,

die anerkannt vorzüglichste Salbe für den Körper und die Haut, nimmere auch in kleineren Dosen — man verlange nur solche mit unserer vollen Firma — zu nur 10 Pfennigen in allen Apotheken und Detailgeschäften käuflich. Carl Hellfrisch & Co. Offenbach a/M

200

echte verschiedene Briefmarken, z. B. Japan, Hawaii, Aegypten, Chile, Brasilien, Türkei, Australien, Ceylon, Argentina, Victoria, Cap, Java etc. nur Paul Siegert, Hamburg, Briefmarken-Handlung.

Bidets

mit zusammenlegbaren Eisenstellen. Sehr bequem für die Reise. In 2 Grössen: 44 cm. u. 54 cm. lang. Complet mit Deckel; fein lackirt. Verpackung pro Stück M. 1.50. Mit Zinkbecken, polirt Nr. 1 M. 9; Nr. 2 M. 10.50. Mit Steingutbecken, Nr. 1 M. 9.50; Nr. 2 M. 11.50. Mit eisern. emaillirt. Becken Nr. 1 M. 10; Nr. 2 M. 11.50. Holzbidets, polirt, mit Steingutbecken. M. 17. Bidets mit Cylindropumpe, wie Zeichnung M. 20. Geruchlose Zimmer-Closets von 14 M. an. Zeppernick & Hartz, Berlin SW., Lindenstrasse 16.

Jeder Briefmarken-Sammler

illustrierte Briefmarken-Journal. Diese in ihrer Art einzig dastehende Zeitschrift, herausg. durch die Post- u. Reichsdruckerei, kostet nur 1 M. 50 Pf. (Anzahl 4/5) pro 12 Heft. Preis-Nr. (mit werthvollen Beilagen) nur gegen Einzahlung von 15 M. (10 M. von Gröbner Senf, Leipzig.

In Sturm's Universal Badestuhl

mit Oefenarm für 5 Pf. Kohlen ein warm. Bad bereiten. Illustrierte Prospekte versendet gratis. E. Sturm, Würzburg.

„Krinochrom“

von J. Barthol (Inhaber B. Orlich) Berlin O. Frankfurter-Allee 109. „Bestes Haarfarbmittel“ in Schwarz, Braun, Cendré. Cart. M. 4.50. Niederlagen in Berlin bei: Gustav Lohse, K. Hof-Parfümerie, Jägerstr. 45/46. R. Kohrschneider, Friedrichstr. 197. Borchert & Brendicke, Spandauerstr. 71. Emil Karig, Friedenau-Berlin.

500 Mark in Gold,

wenn Grölich's Gesichtsalbe (Crème) nicht alle Hautunreinigkeiten, als Sommerprossen, Leberflecke, Sonnenbrand etc. beseitigt u. b. Teint bis ins Alter blendend weiß u. jugl. frisch erh. Reine Schminke! Pr. M. 1.20. Sympth. J. Grölich, Brünn (Mähren). Berlin: C. G. Dahms, Kommandantenstr. 8. Basel: Apoth. Alb. Huber. Wien: Apoth. Gahner, am Hof.

Nur für künftige Schneiderinnen!

Mit Unterfützung eines ersten Modewaren-Geschäftes am Plage bietet sich für eine Dame, Schneiderin ersten Ranges, Gelegenheit zur Etablierung eines Costume-Ateliers für Privatkundschaft in einer Provinzialstadt Hannovers. Bei guter Leistung ist der Erfolg unzweifelhaft besichert. Offerten mit Angabe des bisherigen Wirkungskreises unter N. N. 9. an Rudolf Mosse, Berlin erbeten.

Verhehlungs-Gesuch.

Für den Besitzer eines großen Geschäftes in schönster Gegend Waperns, proteit., 28 Jahre alt, von angenehmem Aeußern, Reserve-Offizier, wird mit einer gebildeten vermögenden Dame, kinderlose Wittve nicht ausgetrautet, in Korrespondenz zu treten gesucht. Discretion Ehrensache. Briefe erbeten sub H. 4759. an Rudolf Mosse in München.

Heirath.

Ein j. Wittwer, 30 J., Lehrer, noblen Charakters, Besitzer zweier Häuser, sucht eine glückliche Partie. Anmuth, gute Erziehung, Vermögen verprechen eine solche. Offerten sub „Heil F. 5321.“ an Rudolf Mosse, Leipzig.

Der Alleinbesitzer einer größeren Damwärberei in Unterfranken, 30 Jahre, kathol., wünscht sich mit einer häusl. erogenen kathol. Dame mit Vermögen zu verhehlen. Gest. Off. sub Clifire O. J. 624. an Haufenstein & Vogler, Frankfurt a/M. erbeten.

Verkaufshäuser:

15. Breite Str. 14.
und
28. Brüderstr. 27.
Berlin C.

Rudolph Hertzog

15 Breite Strasse, Berlin C.

Gründung 1839.

Feste Preise.

Manufactur-Mode-Waaren, Seidenstoffe, Sammete, Leinen, Elsasser Baumwollen-Waaren, Gardinen, Möbelstoffe, Flanelle, Tücher, Stepp-Decken in Seide, Wolle und Baumwolle, Schlaf-Decken, Reise- und Pferde-Decken, Schirme, Spitzen, Stickereien etc.

Die Firma empfiehlt ihre grossen Läger von Neuheiten für die

Reise- und Bade-Saison.

Neuheiten für Reise- und Strand-Toiletten.

In Wolle:

- Alpaca Mohair**, 105 c./m. br. Für Kleider und Staub-Mäntel Mtr. 1 M. 25 Pf., 1 M. 35 Pf. u. 1 M. 65 Pf.
- Reinwollen Tafet-Beige**, 105 c./m. br. Aeusserst praktischer Stoff in den neuesten hellen und Mittel-Melangen Mtr. 1 M. 50 Pf. und 1 M. 80 Pf.
- Derby Cloth**, 105 c./m. br. Reinwollener, vollgriffiger, foulirter Stoff. Grosses Sortiment in schmalen Streifen und kleinen Karos neuester Farbenstellungen Mtr. 1 M. 80 Pf. u. 2 M.
- Cheviot Vigoureux**, 105 c./m. br. Reinwollener, elastischer, crépeartiger Stoff in den neuesten Melangen Mtr. 2 M. 25 Pf.
- Luzon**, 105 c./m. br. Reinwollener, geschlossener Körper-Stoff. Einfarbig mit feinen weissen, seidnen Gitter-Karos Mtr. 2 M. 50 Pf.
- Cavado**, 110 c./m. br. Reinwollener, kräftiger Körper-Stoff. Marine mit weiss, und schwarz mit weiss gestreift Mtr. 2 M. 50 Pf.
- Cachemire Surin**, 105 c./m., 110 c./m., 120 c./m. br. Reinwollenes, hochfeines, solides Körper-Gewebe. Grosses Sortiment kleiner Block-Karos in Schwarz mit weiss und Marine mit weiss, Mtr. 2 M. 50 Pf., 2 M. 75 Pf. u. 3 M.
- Beige Vigoureux**, 105 c./m. br. Reinwollene, ausserordentlich praktische, foulirte Stoffe in glatt, Crépe und Köper. Allerneueste Melangen Mtr. 2 M. 50 Pf. u. 3 M.
- Himalaya**, 105 c./m. br. Reinwollener, elastischer Cheviot-Körper-Stoff. Marine und schwarzer Fond mit weissen Glacé-Streifen Mtr. 2 M. 50 Pf.
- Ibar**, 105 c./m. br. Reinwollener, solider, etamine-artiger Stoff. Einfarbig Grund mit feinen, hellen, einfach getheilten Karos Mtr. 2 M. 50 Pf.
- Aras**, 105 c./m. br. Reinwollener, foulirter Beige-Körper-Stoff. Reichhaltiges Sortiment Block-Karos in den neuesten Vigoureux-Melangen Mtr. 3 M.
- Creta**, 105 c./m. br. Reinwollener, leicht foulirter, crépeartiger Beige-Stoff. Vigoureux-Melange-Fond mit höchst aparten mehrfarbigen Karos und Streifen Mtr. 3 M.
- Arno**, 105 c./m. br. Reinwollenes, leichtfoulirtes Fantasie-Gewebe Mtr. 3 M. u. 3 M. 50 Pf.
- Padowa**, 105 c./m. br. Reinwollener, leichtfoulirter, crépeartiger Beige-Stoff. Vigoureux-Melange-Fond mit einfarbigen, kleinen Broché-Punkt-Mustern Mtr. 3 M.
- Bedruckt Wollen-Tafet**, 75 c./m. br. Besonders neue Fantasie-Blumen-Muster auf hellen und dunklen Fonds Mtr. 1 M. 35 Pf.
- Bedruckt Reinwollen-Flanel**, 72 c./m. br. Neuheit in Streifen-, Karo- und Broché-Genre. Ausserordentlich reiches Sortiment origineller Farbenstellungen für Strandcostüme, leichte Morgentolletten und Kinderkleidchen Mtr. 2 M.
- Reinwollene Cheviots** in Elfenbeinfarbe, 110 c./m. br. Elegante, elastische Stoffe aus bestem Cheviot-Material in Körper, Crépe und originellen Streifen-Mustern für hohelegante Promenaden-Costüme, Kinderkleider und Confectionszwecke Mtr. 3 M. u. 3 M. 50 Pf.

In Seide:

- Karirt Louisine**, 54 c./m. br. Vorzügliche, starkfadige Qualität. Sämtliche neue Grundfarben, mit feinen helleren Fantasie-Streifen abkarirt Mtr. 3 M. 50 Pf. u. 4 M.
- Gestreift und Karirt Surah**, 54 c./m. br. Vorzügliche, starkgekörperte Qualität. Karos und Pekin-Streifen auf allen neuen Grundfarben Mtr. 4 M., 4 M. 50 Pf. u. 5 M. Schwarz und weiss Mtr. 4 M. u. 4 M. 25 Pf.
- Surah Jacquard**, 54 c./m. br. Vorzügliche, starkgekörperte Qualität. Durch abwechselnden Körper gebildete neue Karo- und Streifen-Effekte in allen neuen Grundfarben Mtr. 4 M. 50 Pf. u. 6 M.
- Farbig Surah**, 54 c./m. br. Starkgekörperte, lusterreiche Qualität. In allen neuen Farben zu den matten Beigetönen harmonisierend Mtr. 4 M. u. 5 M.
- Bedruckte Seiden-Foulards**, 68 c./m. br. Vorzügliche, unverschiebbare Qualität. Neueste Fantasie- und Streifen-Muster Mtr. 2 M. 50 Pf., 3 M. u. 3 M. 50 Pf.
- Glatt und Bedruckt Tussah**, 54 c./m. br. Vorzügliche Qualität. Farbige Fantasie-Muster auf Bastfarbe Mtr. 3 M.
- Aecht Ostindische Seiden-Bastoben.**
Nadelfertig. — Extrafeine Qualität.
80/85 c./m. br. Stücklänge 8,50 bis 9 Mtr. Stück 25 M., 27 M., 30 M., 33 M., 35 M. u. 40 M.
82/88 c./m. br. Stücklänge 43 bis 45 Mtr. Meter 3 M., 4 M. u. 4 M. 50 Pf.

Neuheiten für Reise- und Strand-Toiletten.

In Baumwolle:

- Elsasser Bedrucktes Haustuch**, 80 c./m. br. Grosse Musteranswahl in zweifarbig und bunt bedruckt, sowie Schwarz-Weiss Mtr. 50 u. 55 Pf.
- Elsasser Einfarbiger Madapolam**, 80 c./m. br. In Marine und Schwarz Mtr. 65 Pf.
- Elsasser Bedruckter Madapolam**, 80 c./m. br. Reiche Auswahl neuester Fantasie-Streifen und Karo-Muster Mtr. 60 Pf., 70 Pf., 75 Pf., 80 Pf. u. 85 Pf.
- Elsasser Einfarbiger Baumwollen-Atlas**, 80 c./m. br. Reichhaltiges Sortiment aller Farben der Saison, Mtr. 90 Pf., in Schwarz Mtr. 85 Pf.
- Elsasser Bedruckter Baumwollen-Atlas**, 80 c./m. br. Neueste Fantasie-, Streifen- und Karo-Muster auf hellen und dunklen Grundfarben Mtr. 90 Pf. u. 1 M.
- Einfarbig Gestreifter Baumwollen-Atlas**, 70 c./m. br. Beste Qualität, Schwarz Mtr. 1 M. 25 Pf.
- Zephyr Cloth**, 80 c./m. br. Vorzüglichste Fabrikat, grosse Muster-Auswahl in zwei- und mehrfarbigen Streifen und Karos neuester Farbenstellungen Mtr. 1 M.
- Zephyr Cloth-Dentelle**, 80 c./m. br. Hochfeines, halbklares Fantasie-Gewebe mit höchst aparten, spitzentartig durchbrochenen farbigen Karos Mtr. 1 M. 75 Pf.
- Etamine**, 80 c./m. br. Eleganter, canevasartiger Stoff. Reichhaltiges Sortiment neuester Grundfarben mit einfach getheilten Ueber-Karos Mtr. 1 M. 25 Pf.
- Plumetis Ecu**, 100 c./m. br. Bast-Farbe. Hoch-eleganter, spitzentartig durchbrochener Baumwollen-Stoff Mtr. 1 M., 1 M. 15 Pf. etc. bis 2 M. 25 Pf.
- Linon Broché**, Breite 100 c./m. Hochfeines Batist-Gewebe in Bast-Farbe, mit kleinen bunten Mustern bestickt Mtr. 1 M. 65 Pf.
- Plumetis Broché**, Breite 100 c./m. Hoch-eleganter, spitzentartig durchbrochener Baumwollen-Stoff, reich mit bunten Mustern bestickt, Mtr. 1 M. 75 Pf. — 2 M. — 2 M. 25 Pf.

Gestickte Garnituren.

- Crème Stickereien** auf duftigem, baumwollenem Batist, bestehend aus Garnituren von zwei Streifen verschiedener Breite, je 4 Meter lang.
- | | | |
|-----------------------|---------------|---------------|
| Breite der Stickerei: | 6 u. 70 c./m. | 7 u. 85 c./m. |
| | 25 M. | 30 M. |

Abgepasste Gestickte Sommer-Kleider.

- Baumwollene Batist-Kleider** in Marineblau mit weisser und rother Stickerei. Jede Robe besteht aus 6 Meter einfarbigem Stoff, 120 c./m. br. — 4 Meter schmaler und 4 Meter breiter, durchbrochener Stickerei.
Die Robe 40 M. und 45 M.

Kräusel-Handtücher und Badetücher.

- Weisse Gekräuselte Handtücher**, Stück 85 Pf., 1 M. 35 Pf. u. 1 M. 65 Pf., dergl. echt Englisch, Stück 1 M. 50 Pf., 1 M. 90 Pf., 3 M., 4 M. u. 4 M. 50 Pf.
- Weisse Plüsch-Handtücher**, das Stück 1 M. 25 Pf. u. 2 M.
- Weisse Gekräuselte Leinene Handtücher**, das Stück 1 M. 75 Pf.
- Naturfarbene Gekräuselte Leinene Abreibetücher**, das Stück 1 M. 35 Pf., 1 M. 50 Pf. u. 1 M. 65 Pf.
- Weisse Gekräuselte Badetücher**, das Stück 2 M. 50 Pf., 4 M. 75 Pf., 6 M. 50 Pf. u. 7 M. 50 Pf.; dergl. echt Englische, Stück 3 M., 3 M. 50 Pf., 6 M., 7 M. u. 9 M.
- Weisse Gekräuselte Leinene Abreibetücher**, das Stück 3 M. 50 Pf. u. 3 M.
- Weisser Gekräuselter Baumwollener Badestoff**, 75 c./m. br., das Meter 1 M. 25 Pf.; dergl. echt Englisch, 170 c./m. br., das Meter 3 M.

Leinene Gerstenkorn-Badelaken

mit farbigen Bordüren,
das Stück 4 M. u. 5 M.

Extraschweres Doppel-Leinen als Badelaken (vom Stück zu schneiden) in grosser Breite am Lager vorrätig.

Jersey-Tailen.

- Jersey-Tailen**, aus reinwollenem Tricotstoff in Schwarz, Marine, Rothbraun und Bronze mit glattem Schooss Stück 4 M.
- Dergleichen mit Falten-Schooss in Schwarz, Marine, Rothbraun, Bronzebraun und allen hellen Farben zu den neuesten Beige-Melangen passend Stück 4 M. 50 Pf. Stück 6 M.
- Blousen-Tailen** in vorstehenden Farben Stück 4 M. 50 Pf. u. 5 M. 75 Pf.
- Double-Tailen**, innen gefilzt, in Schwarz und Marine, mit glattem Schooss Stück 5 M. 50 Pf. u. 6 M. 75 Pf.
- Dergleichen Blousen-Tailen in Schwarz mit Falten-Schooss Stück 6 M. 50 Pf. u. 6 M. 75 Pf. Stück 10 M.
- Seiden-Jersey-Tailen** in Schwarz à 20 M., 21 M.

Mechanisch gestrickte Westen

- für Damen: in Schwarz, Grau, Marineblau, Braun und Bronze,
mit glattem Schooss, ohne Aermel Stück 3 M. 50 Pf. u. 4 M.
mit Aermel Stück 5 M. u. 5 M. 75 Pf.
mit Falten-Schooss, ohne Aermel Stück 4 M. u. 4 M. 50 Pf.
mit Aermel Stück 5 M. 75 Pf. u. 6 M. 50 Pf.
- für Herren: in Schwarz, Braun u. Olive Stück 7 M. 50 Pf. bis 12 M.

Sommer-Unterkleider

- aus vorzüglichem, mohairähnlichem Juponstoff Stück 5 M.
- Wollene Zanella-Unterkleider** Stück 6 M.

Grosse ganzwollene Umschlagetücher.

- 195/200 c./m. im Geviert, auch als **Damen-Reiseplaids** zu empfehlen, Stück 6 M., 7 M. 50 Pf. etc. bis 20 M.

Herren-Reise-Plaids.

- 170/400 c./m.
- Reise-Plaids**, feines weiches Fabrikat Stück 13 M. 50 Pf.
- Cheviot-Mauds**, aus gewirter, echter Cheviot-Wolle Stück 15 M., 17 M. u. 20 M.
- Cheviot-Wagen-Plaids** aus bester Cheviot-Wolle, auch als Kinder-Plaids zu benutzen, Grösse 140/170 c./m. Stück 7 M. 50 Pf.
- Sommer-Wagen-Decke** aus feinem Cheviot-Material, Grösse 140/175 c./m. Stück 10 u. 12 M.

Plaid- und Decken-Riemen

Stück 60 Pf. u. 1 M.

Reise-Decken.

- Sealskin-Reise-Decken**, 125/165 c./m., einfarbig und gestreift Stück 6 M. u. 7 M. 50 Pf.
obere Seite schwarz, untere farbig Stück 9 M. bis 18 M.
- Cheviot-Decken** 140/170 c./m. aus feinstem Cheviot-Wolle, auf beiden Seiten verschiedenfarbig, mit geschmackvollen Karos Stück 20 M.
- Lamskin-Reise-Decken**, 140/170 c./m., aus festgesponnener Lammwolle Stück 20 M.
- Lama-Reise-Decken**, 140/170 c./m., aus plüschartigem, weichwolligem Stoff Stück 24 M.
- Alpaca-Reise-Decken**, 140/170 c./m., aus feinstem Mohair-Material Stück 27 M., 30 M. u. 45 M.

Naturfarbene Schlafdecken für d. Reise

- aus Wolle und aus Kameelhaar, leicht und angenehm, 150/205 c./m., Stück 12 M., 13 M. 50 Pf. etc. bis 24 M.

Sonnen-, Regen-Schirme u. En-tout-cas

für die Reise:

- Touristen-Schirme**, von Baumwollen-Satin in Marineblau, Dunkelmode und Schwarz Stück 3 M.
- Halbseidene Gloria-Touristen-Schirme**, Stück 4 M. 50 Pf., 7 M. 50 Pf.
- Halbseidene Gloria-Regenschirme** für Damen und Herren Stück 4 M. 50 Pf. bis 10 M.
- Halbseidene En-tout-cas** in Schwarz und Dunkelblau, sehr dauerhaft Stück 6 M.
- Halbseidene Gestreifte En-tout-cas** Stück 6 M.
- Seidene En-tout-cas**, vorzügliche Qualität in Schwarz und Braun Stück 9 M.
- Atlas-Sonnen-Schirme** in Schwarz, Braun, Grenat und Dunkelblau Stück 6 M.
- Dergleichen mit Marceline-Futter, elegant Stück 10 M. 50 Pf.
- Seidene Bast-Sonnen-Schirme** mit Marceline-Futter Stück 9 M.
- Reinseidene Atlas-Sonnen-Schirme** mit gleichfarbiger Rips-Bordüre Stück 12 M.
- Reinseidene Fantasie-Sonnen-Schirme**, karirt in dunklen Farben Stück 12 M.
- Karirt Seiden-Surah-Sonnen-Schirme** in buntfarbig — Neuheit — Stück 15 M.
- in Schwarz u. Weiss — Neuheit — Stück 14 M., 15 M., 16 M. 50 Pf.
- Grosse Reinseidene Reise-En-tout-cas** in Schwarz und Dunkelblau Stück 15 M., 16 M. 50 Pf.
- Reinseidene Regenschirme, Paragon- u. Automaten-Gestell** — auch mit Elfenbein-Griffen — für Damen und Herren in grosser Auswahl.

An Sonntagen und christlichen Feiertagen bleiben sämtliche Bureaux, Versand- und Verkaufs-Räume geschlossen.